

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	Ufersicherung modifizieren	Typ-ID 73_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Im Rahmen der Unterhaltung Ersatz des vorhandenen Uferverbaus durch ingenieurbioologische Uferbefestigungen (Ersatz durch Holzfaschinen und Flechtwerk zur Schaffung naturnaher Lebensräume; ausgenommen im Bereich des Sandfanges, hier belassen des Verbaus).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und der Tauchtiefe 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Ufersicherung muss den Ansprüchen des Hochwasserschutzes genügen, Modifizierung ist möglich, vollständige Beseitigung ist nicht möglich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	Ersatz im Rahmen der erforderlichen Erneuerung/Unterhaltung der Ufersicherung (langfristig)	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 5 – 25 € / m ³ , rein investive Kosten	
Finanzierung		
Unterhaltung	nur erhöhter Aufwand bei Umbauphase	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 1+057, 1+100	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Schaffung der linearen Durchgängigkeit für den Fischotter, Optimierung bzw. Ausbau der Berme (Brücke Franz-List-Straße: Berme mit Sandschüttung, Markierungssteinen und Otterausstiegs- bzw. einstiegshilfe - „Ottertreppe“ versehen; Eisenbahnbrücke: Berme aus Steinschüttung einbauen). Prüfung, ob ein Otterleitzaun notwendig ist.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und des Tiefganges 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entfernung der Wanderbarriere bzw. des Gefahrenpunktes, dadurch Förderung des Fischotterwanderkorridors	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2 Brückenbauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 30.000 € für Berme und Markierungssteine dazu 67 % laut HOAI Planungskosten = ca. 50.100 € und ca. 4.000 € für eventuellen Otterleitzaun mit Tor	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a) und ILE (2011)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+460 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen	Typ-ID 71_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Beseitigung von Gegenständen, die für Gewässer und Organismen gefährdend sind.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und der Tauchtiefe von 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,7 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	70 – 90 € / t	
Finanzierung		
Unterhaltung	-	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+460 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	Typ-ID 73_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Beseitigung von Bauschutt und Müll im Uferbereich.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und der Tauchtiefe von 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,7 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A., 19-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	70 – 90 € / t	
Finanzierung		
Unterhaltung	-	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	in schiffbarem Gewässer geschützte Flachwasserzone anlegen	Typ-ID 72_13
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmentei-le	Ergänzung vorhandener Flachwasserzonen, Schaffung von neuen Lebensräumen durch Anlegen von geschützten Flachwasserzonen außerhalb des heutigen Gewässerprofils durch punktuelle Aufweitung, Durchführung im Zusammenhang mit P01_M01 im Rahmen der Gewässerunterhaltung	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und der Tauchtiefe von 1,10 m ist zu beachten), Bodendenkmal 2174 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulischer Nachweis über schadlosen Hochwasserabfluss ist erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 330.000 € ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Eingeschränkt, das Institut für Binnenfischerei e.V. sieht Problematiken bei der Einhaltung von Wassertiefen für die Landeswasserstraße C. (Protokoll zur 3. PAK-Sitzung vom 27.06.2011)	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	Uferlinie durch Nischen, Vorsprünge und Randschüttungen punktuell brechen	Typ-ID 72_04
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Schaffung von Lebensräumen, Strukturvielfalt und Strömungsdiversitäten durch punktuell Brechen der Uferlinie, Durchführung im Zusammenhang mit P01_M05.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und des Tiefganges 1,10 m ist zu beachten), Bodendenkmal 2174 (Beteiligung Denkmalpflege)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: die hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 77.000 € ohne Planungskosten und ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Eingeschränkt, das Institut für Binnenfischerei e.V. sieht Problematiken bei der Einhaltung von Wassertiefen für die Landeswasserstraße C. (Protokoll zur 3. PAK-Sitzung vom 27.06.2011)	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ-ID 508
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Untersuchung zu den Ursachen des Eintrages von Tributylzinn (TBT) und Ableitung von Maßnahmen zur Behebung / Verbesserung des chemischen Zustandes.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und des Tiefganges 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung	-	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P01	
	Maßn_Stat.: 0+000 bis 1+124	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung entsprechend einer ökologischen Unterhaltung erforderlich.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Straßen- und Eisenbahnquerung, Hochwasserschutz, Landeswasserstraße Klasse C (Einhaltung der Fahrrinnenbreite von 8,90 m und des Tiefganges 1,10 m ist zu beachten)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: kein LRT betroffen	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Potsdam (4-k.A.), Babelsberg (18-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+595 bis 2+204	
Bezeichnung der Maßnahme	Initialgerinne für Neutrassierung anlegen	Typ-ID 72_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Variante 1: (Maßnahmenkombination P02_M01-M03) Laufverschwenkung mit Überlaufeinrichtung zum Aradosee, Einbringen von naturraumtypischen Substraten sowie Verfüllung des jetzigen Laufes auf MW-Niveau. Machbarkeitsstudie (P02_M12) ist abzuwarten (Variante 2 = P02_M13+M14)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Beachtung der Regenwassereinleitung aus der Heinrich-Mann-Allee (mündet tief ein), Erhaltung Wanderweg Nuthetal	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserabflusskapazität	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,9 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 344.500 € ohne Planungskosten und ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Unterhaltungsaufwand, da neuer und jetziger Verlauf unterhalten werden müssen (im Stadtgebiet unerlässlich)	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+349 bis 1+587	
Bezeichnung der Maßnahme	Nebengewässer temporär an Hauptgewässer anschließen (Aradosee)	Typ-ID 75_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Variante 1: (Maßnahmenkombination P02_M01-M03) Temporäre Anbindung des Aradosees an die Nuthe Machbarkeitsstudie (P02_M12) ist abzuwarten (Variante 2 = P02_M13+M14)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Erhaltung Wanderweg Nuthetal	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserabflusskapazität	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des entwicklungsfähigen LRT 3260 (E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	im Zusammenhang mit P02_M01	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Im Zusammenhang mit M01 erhöhter Unterhaltungsaufwand, da neuer und jetziger Verlauf unterhalten werden müssen sowie die Ein- und Ausläufe des Aradosees (im Stadtgebiet unerlässlich)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+423 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern/Altarme	Typ-ID 75_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 1: (Maßnahmenkombination P02_M01-M03)</u> Anbindung von zwei Altarmen im Bereich Babelsberger Nuthewiesen im Zusammenhang dadurch teilweise Verfüllung des Nuthelaufes. Im Zuge dieser Maßnahme werden Regenwassereinleitungen bei erhöhtem Regenwasserdargebot in den Altlauf entwässert (im Zusammenhang mit vorgeschaltetem Röhrichtbeet siehe P02_M10). Bepflanzung des Laufes mit standorttypischen Gehölzen direkt am Ufer einseitig sowie Einbringen von naturraumtypischen Substraten. Machbarkeitsstudie (P02_M12) ist abzuwarten (Variante 2 = P02_M16)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“, Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: LRT 3260 (C), 91E0 (E) vorhanden, Verbesserung der Entwicklung der LRT durch die Maßnahme, Vorkommen des Großen Feuerfalters, Verbesserung der Lebensbedingungen durch feuchtere Wiesengebiete. Vorhandene Waldflächen müssen erhalten bleiben.	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,4 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 475.400 € ohne Planungskosten und ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Unterhaltungsaufwand, da neuer Lauf und Altlauf unterhalten werden müssen	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Nein, aus Hochwasserschutzgründen.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+243 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	Uferverbau entfernen oder lockern (Verwallungen)	Typ-ID 72_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmentei-le	Vorhandene Verwallungen (im Zusammenhang mit P02_M03) zurückbauen, dabei Entnahme standortuntypischer Gehölze. Eine Prüfung der Hochwassersicherheit sowie eine hydraulische Berechnung sind dazu erforderlich, Machbarkeitsstudie (P02_M12) ist abzuwarten.	
Restriktionen, Flächenbe-troffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Festge-setztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“, Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hoch-wasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: die hydraulische Leistungsfähigkeit zum Abführen von Hochwasserabflüssen muss in diesem Zusammenhang gegeben sein	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,4 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 15 € / m ³ für Abtrag rein investive Kosten und Entfernen von Pappeln ca. 700 € / Stk.	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+205 bis 2+890	
Bezeichnung der Maßnahme	Bauschutt, Schrott oder Müll im Gewässer entfernen	Typ-ID 71_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Beseitigung von Gegenständen, die für Gewässer und Organismen gefährdend sind.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Gewerbegebiet Rehbrücke, angrenzende Nutzungen, Eisenbahnstrecke, Straßenquerung, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,7 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	70 – 90 € / t	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+124 bis 5+893	
Bezeichnung der Maßnahme	Ufersicherung modifizieren	Typ-ID 73_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Im Rahmen der Unterhaltung Ersatz des vorhandenen Uferverbau durch ingenieurbioologische Uferbefestigung (Ersatz durch Holzfaschinen und Flechtwerk zur Schaffung naturnaher Lebensräume. Bereich für Uferabbrüche vorsehen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Gewerbegebiet Rehbrücke, angrenzende Nutzungen, Eisenbahnstrecke, Straßenquerung, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Ufersicherung muss den Ansprüchen des Hochwasserschutzes genügen, Modifizierung ist möglich, vollständige Beseitigung ist nicht möglich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung und Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260 (E bzw. C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	4,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A., 10-k.A.), Drewitz (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	Ersatz im Rahmen der erforderlichen Erneuerung/Unterhaltung der Ufersicherung (langfristig)	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 5 – 25 € / m³ rein, investive Kosten	
Finanzierung		
Unterhaltung	nur erhöhter Aufwand beim Umbau	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+349 bis 1+587	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Erstellung von Konzeptionen/Studien/ Gutachten	Typ-ID 501
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Erstellung eines limnologischen Gutachtens zur Ableitung von Technologien zur Entfernung und Behandlung der Schlammablagerungen des Aradosees.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+349 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung, nach Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen P02_ M01-M04 .	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung der Entwicklung der vorkommenden LRT	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)		
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M09 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+423 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – Vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ-ID 508
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Überprüfung der wasserrechtlichen Erlaubnisse zur Einleitung von Regenwasser aus den versiegelten Straßenbereichen in die Nuthe.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+423 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Neubau- oder Anpassungsmaßnahme bzgl. Mischwasser- und Niederschlagswasseranlagen	Typ-ID 10_12
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Regenwassereinleitungen werden (mit vorgeschalteten Auffangbecken mit Ölsperre und Sandfang) gesammelt und in der Nähe der Altläufe (im Zusammenhang mit P02_M01 = Variante 1) in ein Röhrichtbeet (Bodenfilter) geleitet, diese können bei erhöhtem Regenwasserdargebot in den Altlauf entwässern (nur im Zusammenhang mit P02_M03). Als weitere Variante werden die gesammelten Regenwässer in ein Regenrückhaltebecken geleitet (siehe dazu P02_M16 = Variante 2).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: LRT 3260 (C), 91E0 (E) vorhanden, Verbesserung der Entwicklung der LRT durch die Maßnahme, Vorkommen des Großen Feueralters, Verbesserung der Lebensbedingungen durch feuchtere Wiesengebiete	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Nein, aus Hochwasserschutzgründen.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M11 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 3+590 bis 5+893	
Bezeichnung der Maßnahme	standortuntypische Gehölze entfernen	Typ-ID 73_08
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Entfernung von Hybridpappeln und anderen standortfremden Gehölzen (zeitlich gestaffelt) und einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen direkt am Ufer vornehmen, im Zusammenhang mit P02_M17.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Gewerbegebiet Rehbrücke, angrenzende Nutzungen, Eisenbahnstrecke, Straßenquerung, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung und Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260 (E bzw. C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (k.A.), Drewitz (3-k.A.)	
100(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Entfernen von Pappeln ca. 700 € / Stk. sowie Neuanpflanzung ca. 34.500 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+124 bis 5+893	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme - Erstellung einer Konzeption, einer Studie / eines Gutachtens	Typ-ID 501
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Wasserrückhalts, Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit hydraulischer Berechnung, Vermessung, Hochwasserschutznachweis für den gesamten Komplex der vorgeschlagenen Maßnahmen → P02_ M01-M04, M08, M10, M13, M14.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	4,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A., 10-k.A.), Drewitz (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, Protokoll zur PAK-Sitzung vom 16.12.2010. Parallel zur Nuthe-Querung der Wetzlarer Bahn ist die Verlängerung der Wetzlarer Straße bis zur Heinrich-Mann-Allee vorgesehen. Die Trasse ist im behördenverbindlichen Flächennutzungsplan von 2001 als Teil des Straßenhauptnetzes dargestellt und insofern auch im Gewässerentwicklungskonzept Nuthe zu berücksichtigen (Stellungnahme Stadt Potsdam vom 14.12.2011).	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M13 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+595 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Typ-ID 73_11
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Variante 2: (Maßnahmenkombination P02_M13-M16) Punktueller Abflachen der Ufer zur Verbesserung der Gewässerstruktur (nur in Bereichen ohne Bebauung). Bei Durchführung von P02_M03 und P02_M10 entfällt dieser Bereich für die Maßnahme. (Variante 1 = P02_M01-M03)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Beachtung der Regenwassereinleitung aus der Heinrich-Mann-Allee (mündet tief ein), Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulischer Nachweis über schadlosen Hochwasserabfluss ist erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des LRT 3260 (E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M14 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+595 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Habitatverbesserung im Gewässer	Typ-ID 72_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Wasserhaushalt	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Variante 2: (Maßnahmenkombination P02_ M13-M16) Anlegen von Flachwasserzonen zur Schaffung neuer Lebensräume außerhalb des heutigen Gewässerprofils durch punktuelle Aufweitung (nur in Bereichen ohne Bebauung), Durchführung im Zusammenhang mit P02_ M06 im Rahmen der Gewässerunterhaltung. Bei Durchführung von P02_ M03 und P02_ M10 entfällt dieser Bereich für die Maßnahme. (Variante 1 = P02_ M01+M02)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Beachtung der Regenwassereinleitung aus der Heinrich-Mann-Allee (mündet tief ein), Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: hydraulischer Nachweis über schadlosen Hochwasserabfluss ist erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des LRT 3260 (E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M15 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 1+931	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts	Typ-ID 65_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserrückhalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Variante 2: (Maßnahmenkombination P02_ M13-M16) Durchlass in der Verwallung vom Mahlbusen zur Nuthe entfernen (Freispiegelauflauf) zur Nutzung des Mahlbusens für zusätzlichen Wasserrückhalt (Variante 1 = P02_ M01+M02).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, angrenzende Nutzungen, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, Beachtung der Regenwassereinleitung aus der Heinrich-Mann-Allee (mündet tief ein)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: zusätzliche Hochwasserrückhalteflächen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung vorhandener Biotope	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (16-k.A., 15-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M16 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 2+423 bis 3+590	
Bezeichnung der Maßnahme	Rückhaltebecken anlegen	Typ-ID 64_05
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Wasserrückhalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 2: (Maßnahmenkombination P02_M13-M16)</u> Altarme als Regenrückhaltebereich (-becken) anlegen, unterseitigen Auslauf als Drosselbauwerk mit Ölabscheider sowie Röhrichtbeet gestalten und mit einem Abfluss auf MW-Niveau, Bepflanzung mit lebensraumtypischen Gehölzen (LRT 91E0). Maßnahme im Zusammenhang mit P02_M10 zu bearbeiten. (Variante 1 = P02_M03)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“, Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Schaffung zusätzlicher Hochwasserrückhaltbereiche	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: LRT 3260 (C), 91E0 (E) vorhanden, Verbesserung der Entwicklung der LRT durch die Maßnahme, Vorkommen des Großen Feuerfalters, Verbesserung der Lebensbedingungen durch feuchtere Wiesenbereiche	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (15-k.A., 10-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, wird gegenüber Variante 1 bevorzugt. Ggf. erforderliche Regenwasserrückhaltebecken mit Filter u.ä. als technische Anlagen sind außerhalb der Babelsberger Nuthewiesen zu errichten, so z.B. in den Auffahrtsohren Nuthestraße/ Horstweg oder östlich der Nuthestraße; Potentiale sind vorhanden. Andernfalls wirkt diese Maßnahme einschließlich Bewirtschaftung der Anlagen dem Erhalt/ der Renaturierung der Nuthe-Restaue entgegen (Stellungnahme Stadt Potsdam vom 14.12.2011).	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M17 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P02	
	Maßn_Stat.: 3+590 bis 5+893	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Typ-ID 73_11
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Erwerb von Flächen zur Bepflanzung eines 5m breiten, einseitigen Gehölzstreifens (im Zusammenhang mit P02_M11).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Potsdam, Erholungsbereich, Gewerbegebiet Rehbrücke, angrenzende Nutzungen, Eisenbahnstrecke, Straßenquerung, Regenwasserrückhalt Schlaatz, Straßenentwässerung, Festgesetztes Überschwemmungsgebiet, FND „Alter Nuthelauf“, Erhaltung Wanderweg Nuthetal und Fontanewanderweg	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,3 km (11.500 m ²)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Babelsberg (k. A.), Drewitz (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	nach aktuellen Flächenpreisen ermitteln – Grundstückspreise für Potsdam lagen nicht vor	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, im Zusammenhang mit M11.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 6+972 bis 10+807	
Bezeichnung der Maßnahme	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden (Variante 1.1)	Typ-ID 75_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 1.1:</u> Ableitung des Hauptabfluss soll über die Stöcker erfolgen, dadurch Umgehung des Wehres Burgfischerei (ökologische Durchgängigkeit über Stöcker bzw. Silbergraben gegeben) sowie Wehr Saarmund (hier besteht zudem bereits Umgehung über die Saar und Unterlauf des Torfgrabens). Einlaufbereich der Nuthe in Höhe Saarmund in den alten Stöckerlauf. Eine hydraulische Berechnung dazu ist erforderlich (Maßnahme dazu siehe Stöcker u.a. P01_M07) (Variante 1.2 = P03_M11).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Wehre Burgfischerei und Gröben, Hochwasserschutz, Trinkwasserschutzzone, Wasserwerk Rehbrücke, Querung der BAB 115 und BAB 10 und weiterer Straßen, Eisenbahndamm	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Aufteilung des Abflusses, Gewährleistung einer schadlosen Abführung in Hochwassersituationen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung des LRT 3260 - Stöcker	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Fahlhorst k.A., Nudow k.A., Bergholz-Rehbrücke k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben. Einwand zur Prioritätensetzung des LUGV/RW6 und WBV vom 11.07.2011 – Priorität sollte auf gering gesetzt werden.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 13+828 bis 15+790	
Bezeichnung der Maßnahme	Konzeptionelle Maßnahme – vertiefende Untersuchungen und Kontrollen	Typ-ID 508
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Überprüfung einer Machbarkeit zur Umgehung des Wehres Gröben über den bereits fertiggestellten „Alten Nuthelauf“ (Projekt: „Binnensalzstellen“) bei Gröben zur Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit unter Beachtung der Haltung von Grundwasserständen im Bereich der Binnensalzstellen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Binnensalzstellen, Wehr Gröben	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 2,6 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal bzw. Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Tremsdorf k.A., Gröben k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Eingeschränkt, die Untere Wasserbehörde Teltow-Fläming merkt an, dass dieser Bereich fertig gestellt ist und eine erneute Umgestaltung nicht machbar ist. Es können maximal strukturverbessernde Maßnahmen eingebracht werden (Protokoll zur 3. PAK-Sitzung vom 27.06.2011).	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 15+155	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<p><u>Variante 2.1:</u> Im Zusammenhang mit Maßnahme P03_**M02**, bei positiver Machbarkeitsstudie: Umgehung des Wehres Gröben über fertiggestellten Altlauf der Nuthe über zweiten Fischweg und Verbesserung des Altlaufes hinsichtlich der ökologischen Durchgängigkeit (u.a. Optimierung Sohlschwellen). Haltung der Grundwasserstände für die Binnensalzstellen muss gewährleistet sein</p> <p><u>Variante 2.2:</u> Bei negativer Aussage der Machbarkeitsstudie: Anlegen eines Umgehungsgerinnes auf der westlichen Seite.</p>	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Binnensalzstellen, Wehr Gröben	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Beachtung der Belange der Binnensalzstellen, diese dürfen dabei nicht entwässert werden	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 2,3 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Eingeschränkt, die Untere Wasserbehörde Teltow-Fläming merkt an, dass dieser Bereich fertig gestellt ist und eine erneute Umgestaltung nicht machbar ist. Es können maximal strukturverbessernde Maßnahmen eingebracht werden (Protokoll zur 3. PAK-Sitzung vom 27.06.2011).	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 13+828 bis 15+790	
Bezeichnung der Maßnahme	natürliche Habitatelemente einbauen	Typ-ID 72_07
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Im Bereich des wiederhergestellten „Alten Nuthelaufs“ (Projekt: „Binnensalzstellen“) naturfremde Materialien entfernen, Ufersicherung mit standorttypischen Materialien austauschen sowie Einbau von Totholzelementen (feste Verankerung) zur Verbesserung der Strömungsdiversitäten vornehmen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Binnensalzstellen	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: der Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: unter Beachtung der Binnensalzstellen, diese dürfen dabei nicht entwässert werden	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 2,6 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund (3-k.A.), Tremsdorf (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	zum jetzigen Stand der Planung nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 5+893 bis 15+656	
Bezeichnung der Maßnahme	standortuntypische Gehölze entfernen	Typ-ID 73_08
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Am Nuthehauptlauf zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze (Einzelbäume belassen). Einseitige Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen direkt am Ufer. Bepflanzung nach Beendigung der Maßnahmen P03_M06, P03_M08, P03_M11.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Trinkwasserschutzzone, Wasserwerk Rehbrücke, Pachtgewässer des AV, Querung der BAB 115 und BAB 10 und weiterer Straßen, Eisenbahndamm	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung und Verbesserung des Erhaltungszustandes des LRT 3260 (C bzw. E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	9,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Bergholz-Rehbrücke k.A., Drewitz k.A., Nudow k.A., Saarmund k.A., Fahlhorst k.A., Gröben k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Entfernen von Pappeln ca. 700 € / Stk. sowie Neuanpflanzung ca. 147.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 5+893 bis 10+802 und 11+805 bis 12+319	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zum Initiieren/Zulassen einer eigendynamischen Gewässerentwicklung	Typ-ID 70_10
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<p><u>Variante 3.1:</u> Verlegung der Verwallung und anschließende Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen sowie Einbringung von naturraumtypischen Substraten zur eigendynamischen Entwicklung der Nuthe.</p> <p><u>Variante 3.2:</u> Rückbau der Verwallung und Initiierung der Eigendynamik (beide Varianten kommen nur zur Umsetzung, wenn Maßnahme P03_M01 nicht durchgeführt wird). Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich</p>	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Trinkwasserschutzzone, Wasserwerk Rehbrücke, Pachtgewässer des AV, Querung der BAB 115 und BAB 10 und weiterer Straßen, Eisenbahndamm, Bodendenkmale 30585, 30565, 30607 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Aufteilung des Abflusses (Hauptabfluss über die Stöcker), Gewährleistung einer schadlosen Abführung bei Hochwassersituationen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung und Verbesserung des LRT 3260 (C bzw. E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,4 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Bergholz-Rehbrücke k.A., Drewitz k.A., Nudow k.A., Saarmund k.A., Fahlhorst k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	<p>Variante 3.1: Verlegung der Verwallung: 25 € / m³, Bepflanzung und Substarteinbringung ca. 113.400 € (rein investive Kosten)</p> <p>Variante 3.2: Rückbau der Verwallung: 15 € / m³, Bepflanzung und Substarteinbringung sowie Eigendynamik entwickeln ca. 199.800 € (rein investive Kosten)</p>	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		

Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme : Durch : Durch :
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 9+685, 10+003, 15+420	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau einer Berme sowie setzen von Markierungssteinen unter der Eisenbahnbrücke (geplant ist ein Ersatzneubau, aktuell (07/11) läuft eine UVU dazu) und unter der Straßenbrücke L 771. Voigtbrücke in Saarmund mit integrierten Wehr Saarmund: Anlage einer Fischotterleiteinrichtung sowie Optimierung der vorhandenen Berme mit Markierungssteinen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Straßen- und Eisenbahnquerung	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entfernung der Wanderbarriere bzw. des Gefahrenpunktes, dadurch Förderung des Fischotterbestandes und -korridors	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	3 Brückenbauwerke	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Nudow (2-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 45.000 € für Berme und Markierungssteine dazu 67 % laut HOAI Planungskosten = ca. 75.150 € und ca. 12.000 € für Otterleitzäune mit Tor	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a) und ILE (2011)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 16.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 12+890 bis 13+789	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zum Anschluss von Seitengewässern/Altarmen	Typ-ID 75_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Nördliche Anbindung eines vorhandenen Altarmes bei Gröben (Projekt des Landschaftsfördervereins) und Gestaltung des Nuthelauf als Hochwasserentlaster.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Pachtgewässer des AV, Querung der BAB 10	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Aufteilung des Abflusses über Mehrbettgerinne, Gewährleistung einer schadlosen Abführung bei Hochwassersituationen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines neuen LRT 3260; zum Alten Nuthelauf nördlich von Gröben: Beeinträchtigung der §32 Biotop Schilfröhricht nährstoffreicher (eutropher bis polytropher) Moore und Sümpfe sowie Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte während der Bauzeit, dafür Bereicherung der genannten Biotop in anschließender Entwicklungsphase (Datensachstand des LK TF der § 32 Biotop vom November 2009)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Altarm	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Teltow-Fläming/Ludwigfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Fahlhorst k.A., Gröben k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	auf dem jetzigen Stand nicht einschätzbar	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 16.12.2010 und 27.06.2011 erhoben. Laut Landschaftsförderverein wird das Projekt nicht durchgeführt, da das Gefälle nicht ausreichend ist.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 12+890 bis 13+789	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, Verbesserung der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens entlang des neu anzuschließenden Altarms (im Zusammenhang mit P03_M08).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Pachtgewässer des AV, Querung der BAB 10	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung der neuen LRT 3260, zum Alten Nuthe-lauf nördlich von Gröben: Förderung der §32 Biotope Schilfröhricht nährstoffreicher (eutropher bis polytropher) Moore und Sümpfe sowie Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte (Datensachstand des LK TF der §32 Biotope vom November 2009)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,9 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal, Teltow-Fläming/Ludwigfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Fahlhorst k.A., Gröben k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name Untere Wasserbehörde Potsdam-Mittelmark und Teltow-Fläming	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	langfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M11 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 10+804 bis 11+220, 11+220 bis 11+504, 11+504 bis 11+802, 12+318 bis 12+504	
Bezeichnung der Maßnahme	Wiederherstellung des Altlaufes	Typ-ID 72_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 1.2:</u> Wiederherstellung des Altverlaufes der Nuthe südöstlich von Saarmund (Papenwiese) - links- und rechtsseitiger Anschluss von 4 Altarmen zu einem zusammenhängenden Lauf sowie ein Altlauf wieder linksseitig anschließen gegenüber der Bürkwiese. Belassen des Nuthekanals als Hochwasserentlaster sowie Anbindung des Hochwasserentlasters vom Berliner Graben an den Kanal (nur umzusetzen, wenn Variante 1.1= P03_ M01 nicht durchgeführt wird).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verbesserung des Rückhalts- und Abflusspotentials	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Beseitigung des LRT 3150 (C), aber dafür Verbesserung des Erhaltungszustandes des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	6 Altarme (ca. 1,8 km)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Fahlhorst k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 479.050 € rein investive Kosten plus 17.522 € für Flächenankauf (siehe auch P03_M15)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 5+893 bis 15+656	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung, nach Umsetzung der Maßnahmen P03_M06 in Verbindung mit P03_M01, P03_M08, P03_M11 und P03_M13.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Trinkwasserschutzzone, Wasserwerk Rehbrücke, Pachtgewässer des AV, Querung der BAB 115 und BAB 10 und weiterer Straßen, Eisenbahndamm	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung und Verbesserung des LRT 3260 (C bzw. E)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	4,9 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam/Potsdam, Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Bergholz-Rehbrücke k.A., Drewitz k.A., Nudow k.A., Saarmund k.A., Fahlhorst k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M13 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 13+828 bis 15+656	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung	Typ-ID 72_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerprofil aufweiten und Vorland absenken (Erzeugung einer Sekundäraue), Böschungs- und Verwallungsabtrag bis unterhalb der Mittelwasserlinie. Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen erforderlich.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Bodendenkmale 30568 (Beteiligung der Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils; der Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Bevorteilung der Lebensraumtypen Kanäle und Fließstrecken (Datensachstand des LK TF der §32 Biotope vom November 2009)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund (3-k.A.), Tremsdorf (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 216.000 € rein investive Kosten, ohne Planungskosten und ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre)	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M14 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 13+828 bis 15+656	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Typ-ID 73_11
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Initialpflanzungen im Bereich der neu geschaffenen Wasserwechselzonen sowie Einbringen von naturraumtypischen Substraten (siehe Maßnahme P03_M13).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz Niederung“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Bevorteilung der Lebensraumtypen Kanäle und Fließstrecken (Datensachstand des LK TF der § 32 Biotope vom November 2009)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund (3-k.A.), Tremsdorf (3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 55.800 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M15 Priorität: niedrig
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P03	
	Maßn_Stat.: 10+804 bis 11+802, 12+318 bis 12+504	
Bezeichnung der Maßnahme	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	Typ-ID 70_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor/Gewässerrandstreifen (P03_M09) z.B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisieren.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 5,3 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Potsdam-Mittelmark/Nuthetal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Saarmund k.A., Fahlhorst k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 17.522 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten für 30m breiten Korridor (Grünland für 0,29 €/m² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung	Typ-ID 72_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Erzeugung einer tiefer gelegten Sekundäraue, Verkleinerung des Gerinnes auf $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ des MW-Profiles (genauere Aussagen können erst über eine hydraulische Berechnung gemacht werden), Herstellung von Wasserwechselzonen und Laufverlängerung. Versuchsstrecke (500-1000 m) muss in einem Zwischenschritt ausgewählt werden, NW-Ableitung über Gerinnehydraulik, HW-Ableitung über Ausuferung → Wehre nicht nötig.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ und „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen sowie Straßenquerungen, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme von Wasser aus der Nuthe für landwirtschaftliche Zwecke, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmale 130250, 130398, 130399 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils; Vermeidung von Überschwemmungen gewässernaher Flächen durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C), unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten, Flachwasserbereiche haben positive Auswirkungen auf die Fischfauna; im Bereich FFH-Gebiet „Nuthe-Nieplitz-Niederung“: Beeinträchtigung der angrenzenden §32 Biotop Feuchtwiesen nährstoffreicher Standorte während der Bauphase, dafür im Anschluss Förderung des Biotopes (Datensachstand des LK TF der §32 Biotop vom November 2009)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 120.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle	Auswirkungen auf Morphologie, Landnutzung und Grundwasserstände	

Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme : Durch : Durch :
----------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Typ-ID 73_11
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur, des Wasserhaushalts und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bepflanzung der hergestellten Wasserwechselzonen (im Zusammenhang mit Maßnahme P04_M01) mit standorttypischen Bäumen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ und „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen sowie Straßenquerungen, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme von Wasser aus der Nuthe für landwirtschaftliche Zwecke, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 25.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Verwallung rückbauen	Typ-ID 65_03
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Rückbau der Verwallungen inklusive vorhandener Gehölze (P04_ M06) sollte parallel zur Maßnahme P04_ M01 erfolgen. Prüfung der Hochwassersicherheit, sowie hydraulische Berechnungen erforderlich.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ und „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen sowie Straßenquerungen, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme von Wasser aus der Nuthe für landwirtschaftliche Zwecke, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmale 130250, 130398, 130399 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche: Vermeidung von Überschwemmungen gewässernahe Flächen durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ist in der Kostenschätzung für P04_ M01 mit inbegriffen	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 18+739	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Kleinbeuthen	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 1:</u> im Zusammenhang mit Maßnahme P04_ M01 → 1. Schritt: Wehrfelder ziehen, 2. Schritt: Wehr entfernen <u>Variante 2:</u> Ersatzneubau des Wehres mit Fischaufstiegsanlage (Planung ist beim LUGV beantragt worden)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Wasserrecht Mühlenwehr (Kleinbeuthen), Einstaurecht (Ausleitung in landwirtschaftliche Flächen), Wehr Kleinbeuthen (Wb-N-Kd-1, befristet bis 31.12.2015)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Hochwasserschutznachweis muss erbracht werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Großbeuthen (1-k.A.), Glau (2-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Variante 1: keine Kosten im 1. Schritt, Wehr entfernen im 2. Schritt ca. 100.000 € Variante 2: Planung des LUGVs	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Variante 1: keine Unterhaltung mehr; Variante 2: Aufwand erhöht sich geringfügig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Eingeschränkt zu Variante 1, der WBV Nuthe merkt an, dass das Wehr von entscheidender Bedeutung für die Gesamtentwässerung des Gebietes ist. Auch die Untere Wasserbehörde Teltow-Fläming verweist auf die bestehenden Wasserrechte, die es zu beachten gilt (Protokoll vom 27.06.2011).	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmentei- le	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung, nach der Umsetzung der Maßnahmen P04_ M01-M03 ; bis Schattendruck einsetzt sollte eine gestaffelte Unterhaltung erfolgen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 5,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	standortuntypische Gehölze entfernen	Typ-ID 73_08
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze (Einzelbäume belassen). Im Zusammenhang mit P04_M03	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ und „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen sowie Straßenquerungen, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme von Wasser aus der Nuthe für landwirtschaftliche Zwecke, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Entfernen von Hybridpappeln ca. 700 € / Stk.	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P04	
	Maßn_Stat.: 15+656 bis 21+200	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines mindestens 20 m breiten Gewässerrandstreifens.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe-Nieplitz-Niederung“ und „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ bzw. NSG „Nuthe-Nieplitz Niederung“, Hochwasserschutz, Wasserschutzzone, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen sowie Straßenquerungen, Wasserrechtliche Nutzungsgenehmigung zur Entnahme von Wasser aus der Nuthe für landwirtschaftliche Zwecke, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Ludwigsfelde	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Jütchendorf k.A., Gröben k.A., Trebbin k.A., Mietgendorf k.A., Glau k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+200 bis 29+320	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung	Typ-ID 72_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Erzeugung einer tiefer gelegten Sekundäraue, Verkleinerung des Gerinnes auf $\frac{1}{3}$ bis $\frac{1}{2}$ des MW-Profiles (genauere Aussagen können erst über eine hydraulische Berechnung gemacht werden) sowie Herstellung von Wasserwechselzonen und Laufverlängerung. Versuchsstrecke (500-1000 m) zwischen Wehr Trebbin und Märtensmühle) NW-Ableitung über Gerinnehydraulik, HW-Ableitung über Ausuferung → Wehre nicht nötig (Bereich außerhalb Trebbin)	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadt Trebbin mit dichter Bebauung, Ort Löwendorf, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Straßenquerung B 246, Hochwasserschutz, Wasserschutzgebiet, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmale 130557, 130589, 130160 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils; Vermeidung von Überschwemmungen gewässernaher Flächen durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C), unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten, Flachwasserbereiche haben positive Auswirkungen auf die Fischfauna	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin k.A., Löwendorf k.A., Kliestow k.A., Ahrendorf k.A., Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 60.000 € - 120.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+200 bis 29+320	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Verbesserung von Habitaten im Uferbereich	Typ-ID 73_11
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bepflanzung der hergestellten Wasserwechselzonen (im Zusammenhang mit Maßnahme P05_M01) mit standorttypischen Bäumen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadtgebiet Trebbin, Ort Löwendorf, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Straßenquerung B 246, Hochwasserschutz, Wasserschutzgebiet	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C), unterschiedliche Fließgeschwindigkeiten, Flachwasserbereiche haben positive Auswirkungen auf die Fischfauna	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin k.A., Löwendorf k.A., Kliestow k.A., Ahrendorf k.A., Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 12.500 – 25.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+200 bis 29+320	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahmen zur Förderung des natürlichen Rückhalts	Typ-ID 65_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushaltes	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Verlegung der Verwallungen inklusive Entfernung vorhandener Gehölze (P05_M14) sollte parallel zur Maßnahme P05_M01 erfolgen. Prüfung der Hochwassersicherheit sowie hydraulische Berechnungen sind erforderlich.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadt Trebbin mit dichter Bebauung, Ort Löwendorf, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Straßenquerung B 246, Hochwasserschutz, Wasserschutzgebiet, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmale 130589, 130906, 130160 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Vermeidung von Überschwemmungen gewässernahe Flächen durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Versuchsstrecke 0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin k.A., Löwendorf k.A., Kliestow k.A., Ahrendorf k.A., Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Verlegung der Verwallung: 25 € / m ³ , Entfernung von Pappelbeständen pro Stk. 700 € (rein investive Kosten)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 23+895	
Bezeichnung der Maßnahme	Stauanlage für die Herstellung der Durchgängigkeit durch Gleite ersetzen	Typ-ID 69_02
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Umbau des Wehres Trebbin in eine Sohlengleite (durch das LUGV geplant). Bei Umsetzung der Maßnahme P05_M01 – M03 entfällt diese Variante.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadt Trebbin mit dichter Bebauung, Ort Löwendorf, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Oberwasser zur Ausleitung Trebbiner Mühlenfließ (Aufstau erforderlicher wasserrechtlicher Bestand), Wehr Trebbin (Wb-N-Tc-15, befristet bis 31.12.2015)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des Erhaltungszustandes LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Löwendorf (1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Planung des LUGVs	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, Protokoll zur PAK-Sitzung vom 15.12.2010 und 27.06.2011.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 27+700	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Märtensmühle	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<p><u>Variante 1</u> (Vorzugsvariante): Umgehung des Wehres Märtensmühle über Altarmanschluss (östlich verlaufend), dabei hydraulische Bevorteilung des Altarmes beachten (Festlegung einer Stauhöhe um Ausleitung zu ermöglichen). Im Zusammenhang mit P05_M06.</p> <p><u>Variante 2</u>: Umgehungsgerinne für das Wehr Märtensmühle anlegen Variantenprüfung ist vorzunehmen</p>	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Wehr Märtensmühle (Wb-N-Ma-1, befristet bis 01.01.2016)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines neuen LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk /1 Altarm (624 m)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Märtensmühle k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Variante 1: ca. 152.360 € Variante 2: ca. 200.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Variante 1: gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten; Variante 2: leicht erhöhter Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 26+354 bis 26+806 und 27+134 bis 27+511, 27+511 bis 28+040 und 29+144 bis 29+476	
Bezeichnung der Maßnahme	Wiederherstellung des Altlaufes	Typ-ID 72_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Rechtsseitiger Anschluss des alten Mäanders bei Hofwinkel an die Nuthe sowie 3 Altarme östlich von Ahrensdorf (linksseitiger und rechtsseitiger Anschluss). Der Nuthelauf ist als Hochwasserentlaster zu belassen. Beachtung der Maßnahme P05_M05 im Zusammenhang mit dem Wehr Märtensmühle.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Schaffung von potentiellen Bereichen zum Hochwasserrückhalt (Aufteilung des Hochwasserabflusses)	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung neuer LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	4 Altarme (2868 m)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Ahrensdorf k.A., Kliestow k.A., Märtensmühle k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 797.410 € ohne Planungskosten plus ca. 33.106 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 23+657	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit für die FFH-Art Fischotter	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Einbau einer Berme für den Fischotter an der Straßenbrücke B 246. Prüfung, ob ein Otterleitzaun notwendig ist.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Ort Löwendorf, Straßenquerung B 246	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Verringerung des Profils erfordert einen hydraulischen Nachweis zur schadlosen Ableitung von Hochwasserabflüssen, Genehmigungsplanung erforderlich	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entfernung der Wanderbarriere bzw. des Gefahrenpunktes, dadurch Förderung des Fischotterbestandes	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Brückenbauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin (1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	kurzfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 15.000 € für Berme und Markierungssteine dazu 67 % laut HOAI Planungskosten = ca. 25.050 € und ca. 4.000 € für eventuellen Otterleitzaun mit Tor	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a) und ILE (2011)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 15.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+686	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit	Typ-ID 69_13
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit am Wehr Dreifließe	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Im Zusammenhang mit Maßnahme P05_M01: <u>Variante 1:</u> 1. Schritt: Wehre ziehen, 2. Schritt: Wehre entfernen. <u>Variante 2:</u> Ersatzneubau des Wehres Dreifließe mit FAA	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche und sonstige Nutzungen, Hochwasserschutz, Wasserschutzgebiet, Wehr Dreifließe (Wb-N-Tc-14, befristet bis 31.12.2015)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils; Vermeidung von Überschwemmungen gewässernaher Flächen durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin (1-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	keine Kosten im 1. Schritt, Wehr entfernen im 2. Schritt ca. 100.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Variante 1: Unterhaltung erübrigt sich; Variante 2: leicht erhöhter Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M09 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 24+357 bis 24+985	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern/Altarmen	Typ-ID 75_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Anbindung von einem Altarm rechtsseitig an die Nuthe (zwischen Trebbin und Kliestow). Der Nuthelauf ist als Hochwasserentlastler zu belassen. Die Notwendigkeit einer Verwallung ist hydraulisch zu prüfen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen, Hochwasserschutz, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmal 130589 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Altarm (1072 m)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin (7-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 215.080 € plus ca. 7.524 € Flächenankauf inkl. Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 26+354 bis 26+806 und 27+134 bis 27+511, 27+511 bis 28+040 und 29+144 bis 29+476	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	Typ-ID 70_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und der Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines mindestens 30 m (bis 100 m) breiten Entwicklungskorridors / Gewässerrandstreifens (gemäß Blaue RL 2010) entlang der neu anzuschließenden Altarme (im Zusammenhang mit P05_M06).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung der neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 8,8 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Kliestow (2-k.A.), Ahrendorf (2-k.A.), Märtensmühle (2-k.A, 3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M11 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 24+357 bis 24+985	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens entlang des neu anzuschließenden Altarms (im Zusammenhang mit P05_M09).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen, Hochwasserschutz, Bodendenkmal 130589 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin (7-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name Untere Wasserbehörde Teltow-Fläming	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 7.524 € Flächenankauf (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+200 bis 29+320	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung, nach Umsetzung der Maßnahmen P05_M01-M03; bis der Schattendruck einsetzt sollte eine gestaffelte Unterhaltung erfolgen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines möglichen neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	0,5 bis 1,0 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin k.A., Löwendorf k.A., Kliestow k.A., Ahrendorf k.A., Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M13 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 26+354 bis 29+476	
Bezeichnung der Maßnahme	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	Typ-ID 70_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Flächenerwerb für einen Gewässerentwicklungskorridor ist z. B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar (im Zusammenhang mit P05_M06).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, angrenzende landwirtschaftliche Nutzungen, Hochwasserschutz	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 8,8 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Kliestow (2-k.A.), Ahrensdorf (2-k.A.), Märtensmühle (2-k.A, 3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 33.106 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M14 Priorität: hoch
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P05	
	Maßn_Stat.: 21+200 bis 29+320	
Bezeichnung der Maßnahme	standortuntypische Gehölze entfernen	Typ-ID 73_08
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmentei-le	Zeitlich gestaffelte Entfernung standortuntypischer Gehölze (Einzelbäume belassen). Umbau sollte vorrangig linksseitig erfolgen. Im Zusammenhang mit P05_M03	
Restriktionen, Flächenbe-troffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Stadt Trebbin mit dichter Bebauung, Ort Löwendorf, angrenzende landwirt-schaftliche und sonstige Nutzungen, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Straßenquerung B 246, Hochwasserschutz, Wasser-schutzgebiet, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hoch-wasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Entwicklung und Verbesserung LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	8,1 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Trebbin k.A., Löwendorf k.A., Kliestow k.A., Ahrendorf k.A., Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Entfernen von Hybridpappeln ca. 700 € / Stk.	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am :	Durch :
	Investigatives Monitoring (nachher) am :	Durch :
	Erfolg der Maßnahme :	

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M01 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+759	
Bezeichnung der Maßnahme	Querbauwerk beseitigen	Typ-ID 76_01
Entwicklungsziel/-strategie	Herstellung der ökologischen Durchgängigkeit	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Durch die ökologisch durchgängige Anbindung des Altarmes Seeluch und der Gestaltung des Nuthekanals als Hochwasserentlaster kann das Wehr Liebätz für einen reibungslosen Hochwasserabfluss entfernt werden (nur im Zusammenhang mit P06_M02).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle, Bahnlinie, Wehr Liebätz (Wb_N-Lc-1, befristet bis 01.01.2016)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Bauwerk	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Liebätz (2-k.A., 3-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 100.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	Unterhaltung entfällt	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M02 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat: 31+634 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	Wiederherstellung des Altlaufes	Typ-ID 72_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	<u>Variante 1:</u> Anbindung des Hauptlaufes an den Altlauf durch das Seeluch. Beachtung von ausreichend Abstand zur Bahnlinie, rückläufige Erosion durch ingenieurbiologischen Verbau verhindern. <u>Variante 2:</u> Anbindung des Hammerfließes an das Seeluch. Öffnung des verlandeten Grabens zwischen Seeluchgräben und Hammerfließ (siehe dazu WASY-Studie). Variantenprüfung ist vorzunehmen, Erfolgskontrolle durchzuführen	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: durch Hochwasserentlaster (jetziger Lauf der Nuthe) Hochwasserabflussaufteilung; Vermeidung von Überschwemmungen der Bahnlinie durch hydraulische Berechnung nachweisen	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung neuer LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Variante 1: ca. 5,1 km; Variante 2: ca. 5,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schöneweide k.A., Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Variante 1: ca. 469.792 € inkl. Flächenankauf Variante 2: ca. 517.659 € inkl. Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M03 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+632 bis 34+149	
Bezeichnung der Maßnahme	Flutrinne/-tümpel für Hochwasserabfluss anlegen	Typ-ID 74_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Jetziger Hauptlauf im 1. Schritt → Profilverkleinerung, bei zu starker Verkräutung im 2. Schritt → HW-Mulde anlegen (im Zusammenhang mit P06_M02, Variante 1). Als Alternativvariante Einbau einer Spundwand zur Ableitung des Nuthewassers bis MQ ins Seeluch bei Durchführung Variante 1 in P06_M02	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Erhalt des aktuellen Gewässerbettes als HW-Gerinne, Hochwasserschutz, Siedlungsbereiche Märtensmühle und Liebätz, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Lauf ist Hochwasserentlaster dadurch Hochwasserabflussaufteilung	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Beseitigung eines LRT 3260 (C), aber Schaffung eines neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,5 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	nein	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Profilverkleinerung: ca. 971.250 € Einbau Spundwand: ca. 75.000 € rein investive Kosten	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M04 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+038 bis 31+197	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerrandstreifen ausweisen (Festlegung durch die Wasserbehörde)	Typ-ID 73_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines 20 m breiten Gewässerrandstreifens entlang des neu anzuschließenden Altarms (im Zusammenhang mit P06_M06).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 0,4 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schöneweide (9-k.A.), Märtensmühle (3-k.A. 4-k.A.), Wiesenhagen01 (5-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name Untere Wasserbehörde Teltow-Fläming	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	1.505 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei der PAK-Sitzung vom 15.12.2010 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M05 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+634 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	Typ-ID 70_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines mindestens 30 m (bis 100 m) breiten Entwicklungskorridors / Gewässerrandstreifens (gemäß Blaue RL 2010) entlang der neu anzuschließenden Altarme (im Zusammenhang mit P06_M02).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Wehr Liebätz, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Erhalt des aktuellen Gewässerbettes als HW-Gerinne, Hochwasserschutz, Siedlungsbereiche Märtensmühle und Liebätz, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Förderung des neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Variante 1 ca. 15,2 ha, Variante 2 ca. 16,6 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schöneweide k.A., Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren		
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M06 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+038 bis 31+197	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zum Anschluss von Seitengewässern/Altarmen	Typ-ID 75_06
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Anbindung eines Altarmes rechtsseitig an die Nuthe oberhalb des Zulaufes des Illichengraben. Der Nuthelauf ist als Hochwasserentlaster zu belassen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiet „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Schaffung von potentiellen Bereichen zum Hochwasserrückhalt	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung eines neuen LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	1 Altarm (182 m = 0,4 ha)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schönevide (9-k.A.), Märtensmühle (3-k.A. 4-k.A.), Wiesenhagen01 (5-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 80.480 € plus 1.505 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M07 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 29+320 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	sonstige Maßnahme zur Anpassung der Gewässerunterhaltung	Typ-ID 79_15
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Bedarfsgerechte Gewässerunterhaltung, nach Umsetzung der Maßnahmen P06_M01-M03 und P06_M06; bis Schattendruck einsetzt sollte eine gestaffelte Unterhaltung erfolgen.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung Zustand alter und neuer LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Märtensmühle k.A., Wiesenhagen 01 k.A., Schöneweide k.A., Liebätz k.A., Trebbin k.A., Nuthe-Urstromtal k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung <i>ggf. notwendige Verfahren</i>		
Zeithorizont		
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz <i>(Protokolle, Beratungen)</i>		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M08 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+634 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	Typ-ID 70_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmentheile	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor (P06_M05 und M02) ist z.B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar.	
Restriktionen, Flächenbeeinträchtigung	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Wehr Liebätz, Wasserrechtliche Genehmigungen zur Entnahme von Wasser, Erhalt des aktuellen Gewässerbettes als HW-Gerinne, Hochwasserschutz, Siedlungsbereiche Märtensmühle und Liebätz, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage:	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	Variante 1 ca. 18,1 ha, Variante 2 ca. 19,5 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Schöneweide k.A., Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Variante 1 ca. 68.092 € oder Variante 2 ca. 73.359 € für Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M09 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 29+474 bis 29+816, 29+816 bis 30+592	
Bezeichnung der Maßnahme	Wiederherstellung des Altlaufes	Typ-ID 72_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und des Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Linksseitige Anbindung des alten Mäanders nördlich von Märtensmühle an die Nuthe sowie Anbindung eines Altarmes rechtsseitig.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: durch Hochwasserentlaster (jetziger Lauf der Nuthe) Hochwasserabflussaufteilung	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung neuer LRT 3260, Vorkommen des Großen Feuerfalters, Verbesserung der Lebensbedingungen durch feuchtere Wiesenbereiche	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2 Altarme (2036 m)	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Märtensmühle (3-k.A., 4-k.A.), Wiesenhagen01 (5-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 405.040 € plus ca. 24.077 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12. September 2011)	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	gleichbleibender Aufwand, nur bei nachgewiesenem Bedarf ist in den Altarmen zu unterhalten	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)	Ja, es wurden keine Einwände bei den PAK-Sitzungen vom 15.12.2010 und 27.06.2011 erhoben.	
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M10 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 31+632 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerprofil aufweiten/Vorlandabsenkung	Typ-ID 72_09
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Wasserhaushalts	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Gewässerprofil des alten Nuthelaufes aufweiten und Vorland absenken (Erzeugung einer Sekundäraue) – Böschungs- und Verwallungsabtrag bis unterhalb der Mittelwasserlinie; Schaffung von Stillwasserbereichen, Belassen der Kolke und Zulassen weiterer Uferabbrüche, Förderung der Eigendynamik (vgl. WASY-Studie), im Zusammenhang mit der Variante 2 in P06_M02.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Erhalt des aktuellen Gewässerbettes als HW-Gerinne, Hochwasserschutz, Siedlungsbereiche Märtensmühle und Liebätz, Pachtgewässer des AV, Bodendenkmale 130603, 130605 (Beteiligung Denkmalpflege notwendig)	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: Herstellung eines breiteren Hochwasserprofils; der Erhalt der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Gerinnes muss nachgewiesen werden	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	2,8 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 336.000 € ohne Flächenankauf	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M11 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 29+320 bis 34+470	
Bezeichnung der Maßnahme	standortuntypische Gehölze entfernen	Typ-ID 73_08
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Entfernung von Hybridpappeln und anderen standortfremden Gehölzen (zeitlich gestaffelt) und Bepflanzung mit standorttypischen Gehölzen. Einseitige Bepflanzung direkt am Ufer vornehmen. Im Zusammenhang mit P06_M10	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“ und „Seeluch-Priedeltal“, Erhalt des aktuellen Gewässerbettes als HW-Gerinne, Hochwasserschutz, Siedlungsbereiche Märtensmühle und Liebätz, Pachtgewässer des AV	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Verbesserung des LRT 3260 (C)	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	5,2 km	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Liebätz k.A.	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg / WBV Nuthe-Nieplitz	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	Entfernen von Hybridpappeln ca. 700 € / Stk. sowie Neuanpflanzung ca. 78.000 €	
Finanzierung	Prüfung auf Fördermöglichkeit über Gewässersanierungsrichtlinie (MUGV 2011a)	
Unterhaltung	erhöhter Aufwand bis Schattendruck einsetzt (ca. 10-15 Jahre), dann geringerer Aufwand notwendig	
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M12 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 29+474 bis 29+816, 29+816 bis 30+592	
Bezeichnung der Maßnahme	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen	Typ-ID 70_01
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Gewässerstruktur und Gewässergüte	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Ausweisung eines mindestens 30 m (bis 100 m) breiten Entwicklungskorridors / Gewässerrandstreifens (gemäß Blaue RL 2010) entlang der neu anzuschließenden Altarme (im Zusammenhang mit P06_M09).	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung neuer LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 6,4 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Märtensmühle (3-k.A., 4-k.A.), Wiesenhagen01 (5-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz		
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :

Maßnahmenblatt

GEK-Gebiet: Nuth_Nuthe_89	DE584_41	Nr. der Maßnahme: M13 Priorität: mittel
	Nuthe	
	Abschnitt-Nr.: DE584_41_P06	
	Maßn_Stat.: 29+474 bis 29+816, 29+816 bis 30+592	
Bezeichnung der Maßnahme	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	Typ-ID 70_02
Entwicklungsziel/-strategie	Verbesserung des Gewässerstruktur	
Beschreibung der Maßnahme und Maßnahmenteile	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor (P06_**M09** und **M12**) ist z.B. durch ein Bodenneuordnungsverfahren realisierbar.	
Restriktionen, Flächenbetroffenheit	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein welche: FFH-Gebiete „Nuthe, Hammerfließ und Eiserbach“, Hochwasserschutz, Siedlungsbereich Märtensmühle	
Auswirkungen auf Hochwasserschutz	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein welche:	
Verträglichkeit mit Natura 2000	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Aussage: Schaffung neuer LRT 3260	
Fläche/Anzahl (ha, Stk., km)	ca. 6,4 ha	
Verortung der Maßnahme	Landkreis/Gemeinde: Teltow-Fläming/Trebbin, Nuthe-Urstromtal	
	Gemarkung (Flur-Flurstück): Märtensmühle (3-k.A., 4-k.A.), Wiesenhagen01 (5-k.A.)	
(pot.) Maßnahmenträger	Name LUGV Brandenburg	
	Straße	
	PLZ, Ort	
Flächensicherung ggf. notwendige Verfahren	ja	
Zeithorizont	mittelfristig	
Kosten/Kosteneffizienz	ca. 24.077 € Flächenankauf inkl. 14 % Nebenkosten (Grünland für 0,33 €/m ² lt. Grundstücksmarktberichte der Landkreise u. kreisfreien Städte in Brandenburg, Bearbeitungsstand 12.September 2011)	
Finanzierung		
Unterhaltung		
Akzeptanz (Protokolle, Beratungen)		
Festlegungen zur Kontrolle		
Erfolg der Maßnahme	Investigatives Monitoring (vorher) am : Investigatives Monitoring (nachher) am : Erfolg der Maßnahme :	Durch : Durch :